

# Thema: Brandschutz

## Gefährdung

Alarm, es brennt! Wenn in der Kita ein Feuer ausbricht, sind alle gefordert, gut vorbereitet zu sein und richtig zu reagieren: **Träger, Personal, Kinder und die Feuerwehr**. Das ist nicht einfach. Vor allem, wenn auch Kinder unter 3 Jahren (Krippenkinder) oder Kinder mit Beeinträchtigungen die Kita besuchen. Diese sind im Fall eines Brandes ganz besonders auf Hilfe angewiesen.

Das Verhalten im Brandfall muss deshalb **rechtzeitig geübt** werden. Falls es dann tatsächlich einmal soweit kommt, wissen alle, was zu tun ist. So kann die Kita **schnell und sicher** geräumt werden.

## Was soll ich tun?

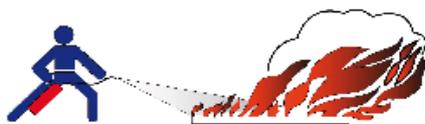
### 1. Allgemeines

- Kaffeemaschinen oder andere Geräte, die warm werden können, auf **nicht-brennbaren** Unterlagen (zum Beispiel Keramikplatten) abstellen
- Elektrische Geräte mit **CE- oder GS-Prüfzeichen** verwenden
- **Rauchverbote** beachten; nur in den dafür vorgesehenen Bereichen rauchen
- **Leicht entzündliche** Arbeitsstoffe nicht in der Nähe oder auf Heizkörpern abstellen
- Elektrische Geräte (zum Beispiel Kochplatten, Heizlüfter) nach Gebrauch **abschalten**
- Bei Leuchten auf ausreichenden **Abstand** zu brennbaren Gegenständen achten
- **Kein offenes Feuer** – auch nicht zu Geburtstagen oder Weihnachten
- Mit der betrieblichen **Brandschutzorganisation** vertraut machen
- Darauf achten, dass organisatorische und technische **Brandschutzeinrichtungen** nicht außer Kraft gesetzt werden (z.B. blockierte Brandschutztüren, verstellte Feuerlöscher)

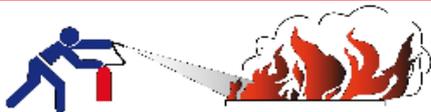
### 2. Feuerlöscher

- **Standort** der Feuerlöscheinrichtungen kennen, Feuerlöscheinrichtung immer **freihalten**
- Sich mit der **Handhabung** des Feuerlöschers vertraut machen

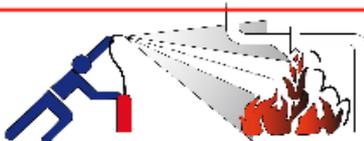
### 3. Richtig löschen



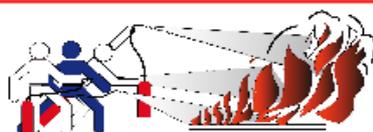
Feuer immer **in Windrichtung stoßweise angreifen**; niemals gegen die Windrichtung, da Sie dann gegen die Flammen ankämpfen müssen und so den Brandherd (Glut) nicht erreichen können!



**Flächenbrände von vorn** beginnend ablöschen; nicht in die Flammen spritzen, sondern **von unten in den Brandherd**. Somit sind Sie vor Flammen geschützt!



**Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen!** Von der Austrittsstelle bis zum Boden ablöschen!



**Genügend Löscher auf einmal einsetzen!** Feuerlöscher niemals nacheinander verwenden, da ansonsten der Löscherfolg durch die hohe Ausbreitungsgeschwindigkeit des Feuers nicht gegeben ist!



**Vorsicht vor Wiederentzündung!** Es können Rückzündungen das Feuer wieder entflammen lassen!

#### 4. Flucht- und Rettungswege-Kennzeichnung

- Die Kennzeichnung für Rettungswege beachten.
- Die Rettungswege am Arbeitsplatz kennen.
- Keine Rettungswege und Fluchttüren zustellen.
- Darauf achten, dass Fluchttüren immer von innen zu öffnen sind.
- Die Sammelstelle für den Notfall kennen.

#### 5. Im Fall der Fälle – Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung

- Ruhe bewahren
- Gefährdete Personen warnen
- Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren (Raum)
- Fenster und Türen schließen
- Notruf absetzen
- Warme Kleidung anziehen (je nach Jahreszeit)
- Gebäude verlassen
- Sammelplatz aufsuchen
- Vollständigkeit der Personen feststellen

## Verhalten von Kindern

Erfahrungen zeigen, dass Kinder sich in extremen Gefahrensituationen selbst in Gefahr bringen, indem sie z.B. plötzlich **in die brennenden Räumlichkeiten zurücklaufen**, um ihr Lieblingsspielzeug oder ein Haustier zu retten. Die Kinder kennen jedoch die Gefahren des Brandrauches nicht und können diese somit auch nicht einschätzen.

Einsatzkräfte von Feuerwehren berichten immer wieder davon, dass Kinder im Gefahrenfall auch dazu neigen, sich z.B. unter Betten, hinter Möbeln, in Schränken oder Nischen zu **verstecken**. Sie versuchen nicht vor der Gefahr zu flüchten, sondern begeben sich **unbewusst** in eine lebensbedrohliche Situation. Dieses Verhalten stellt für die Betreuungspersonen und für die Rettungskräfte ein nicht zu unterschätzendes Problem dar.



Berücksichtigt werden muss auch, dass die Feuerwehrleute eventuell durch das Tragen von Atemschutzgeräten die Kinder **verängstigen**. Das ungewohnte Aussehen und die Geräusche des Atemschutzgerätes könnten von den Kindern als Bedrohung empfunden.